

FAKTEN

1 Fahrkarte für alle Verkehrsmittel

Der **Verkehrsverbund Großraum Nürnberg** (VGN) ist das verkehrliche Rückgrat der Metropolregion Nürnberg. Seit der Gründung der Metropolregion 2005 sind zum Verkehrsverbund die Landkreise Bamberg, Bayreuth, Kitzingen und Lichtenfels sowie Teile der Landkreise Haßberge hinzugekommen. Der VGN ist der drittgrößte Verkehrsverbund Deutschlands und umfasst ein Fünftel der Fläche Bayerns. Pro Werktag sind verbundweit 915.000 Fahrgäste mit dem VGN unterwegs. 38 Regional- und S-Bahnen werden durch zahlreiche Stadtverkehre und ein weit verzweigtes Regionalbus-Netz ergänzt. 22 Freizeitbus-Linien erschließen lohnende Ziele des Binnentourismus. Erfolgreiche Freizeitlinien sind z. B. der Bocksbeutel-Express von Markt Bibart nach Uffenheim oder die Freizeitlinien im Fichtelgebirge. www.vgn.de

23 Landkreise, 11 kreisfreie Städte

Die Metropolregion Nürnberg ist seit 2005 um wichtige Mitglieder gewachsen: 2006 kamen die Landkreise Kitzingen und Neustadt a. d. Waldnaab sowie die Stadt Weiden hinzu. 2010 stieß der Landkreis Hof zur Allianz und 2014 überschritt die Metropolregion mit Aufnahme des thüringischen Landkreises Sonneberg die Grenzen Bayerns.

7 Kompetenzfelder

Unter den sieben wirtschaftlichen Kompetenzfeldern der Metropolregion – Verkehr & Logistik, Automotive, Information & Kommunikation, Medizin & Gesundheit, Energie & Umwelt, Neue Materialien, Automation & Produktionstechnik – sticht das **Medical Valley** als deutscher Spitzencluster in Medizintechnik hervor. Über 500 Unternehmen beschäftigen dort mehr als 45.000 Mitarbeiter. Seit Cluster-Start 2007 wurden bereits rund 100 neue Firmen angesiedelt. Der Cluster beherbergt Marktführer wie Siemens Healthcare (Magnetresonanztomografie), Peter Brehm (Prothetik) oder Wavelight (Lasersysteme). Große Innovationskraft: Im Bereich Röntgentechnik stammt jede zweite Patentanmeldung in Deutschland aus dem Medical Valley.

1.500 Direktvermarkter und Lebensmittelproduzenten

Die Regionalkampagne **Original Regional** fördert die Produktion und Vermarktung hochwertiger Produkte aus der Region. Rund 1.500 Erzeuger aus 23 Regionalinitiativen beraten und informieren Verbraucher über regional erzeugte und gentechnikfreie Produkte. Der Blick in die Original Regional Anbietersuche lohnt sich: mit über 1.100 Adressen die größte Direktvermarkter-Datenbank Bayerns. www.original-regional.info

Allianz gegen Rechtsextremismus

Die Metropolregion Nürnberg steht für Weltoffenheit, Toleranz und Menschenrechte. In der Allianz haben sich 125 Gebietskörperschaften und 105 weitere Institutionen zusammengetan, um gegen jede Form des Rechtsextremismus in der Metropolregion vorzugehen. www.allianz-gegen-rechtsextremismus.de

Künstler des Monats

Das Forum Kultur kürt jeden Monat besonders kreative Leistungen. Bisher wurden 60 Künstler der Region ausgezeichnet.

10 Naturparks

Unsere „**Grünen Schätze**“: Bis auf Hochgebirge und Meer hat die Metropolregion alle Landschaftsformen zu bieten. Die landschaftliche Vielfalt und gute Erreichbarkeit machen die Metropolregion zu einem attraktiven Tourismusziel. Die Metropolregion beherbergt zehn Naturparks – statistisch liegt jeder zweite Quadratmeter in einem Naturpark. www.metropolregion-im-gruenen.de



FAKTEN

20 Universitäten und Hochschulen

Rund 93.000 Studierende bestreiten in der Metropolregion Nürnberg ihr Studium. Die Region zählt jährlich 9.000 Absolventen und 1.500 Doktoranden und verfügt deutschlandweit über die höchste Ingenieursdichte. Seit 2007 versammelt der **Wissenschaftstag der Metropolregion Nürnberg** hunderte von Akteuren aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung zum Austausch. www.wissenschaftstag.metropolregionnuernberg.de

53 Forschungseinrichtungen

Die vielen Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen machen die Region zu einem wichtigen Wissenschafts-Standort. Sie verfügt über das größte Fraunhofer-Institut Deutschlands: das IIS – die Wiege des weltweiten MP3-Standards!

Politik und Wirtschaft gemeinsam auf Augenhöhe

Parität und Konsens: Auf diesen Prinzipien arbeiten Kommunen und die Wirtschaft an der Anziehungskraft der Region. Das Governance-Modell einer gemeinsamen Willensbildung und Einbeziehung aller relevanten Akteure aus urbanen und ländlichen Räumen dient europaweit als Best Practice der Regionalentwicklung, wie die OECD attestiert. Im Förderverein „Wirtschaft für die Metropolregion Nürnberg“ sind derzeit rund 140 Unternehmen engagiert.

Stadt-Land-Partnerschaft

Ein Netz mit *vielen* starken Knoten! Starke Verflechtungen zwischen „Stadt“ und „Land“ kennzeichnen die Metropolregion und bringen Vorteile mit sich: die Funktionen einer Großstadt – ohne deren negativen Effekte, wie Verkehrschaos, Umweltverschmutzung, explodierende Immobilienpreise und soziale Spannungen. Die Region versteht sich als Gegenentwurf zu Megacities und schafft Voraussetzungen für eine familienfreundliche, überdurchschnittliche Lebensqualität.

Grenzüberschreitende Zusammenarbeit

Die Metropolregion Nürnberg und Westböhmen in enger Kooperation: Im Rahmen der Bayerisch-Tschechischen Landesausstellung 2016/17 „Kaiser Karl IV.“ gilt es, gemeinsam möglichst viele Kommunen entlang der historischen „Goldenen Straße“ – der „A6 des Mittelalters“ – am Kulturprogramm zu beteiligen.

Kultur- und Kreativwirtschaft

Die Fachforen Kultur und Wirtschaft & Infrastruktur veranstalten Symposien zur Kultur- und Kreativwirtschaft, die regelmäßig die Akteure aus Teilbranchen dieses heterogenen Wirtschaftsbereichs versammelt.

Kommunales Bildungsmanagement

Die Transferagentur Kommunales Bildungsmanagement: ein vom Bundesforschungsministerium gefördertes Projekt zur Optimierung der örtlichen Bildungslandschaft. Für Nordbayern angesiedelt in der Geschäftsstelle der Metropolregion Nürnberg. www.transferagentur-bayern.de

Zukunftcoaches

Sie sind in 16 Städten und Landkreisen der Metropolregion und in über 200 Netzwerken aktiv, um den demografischen Wandel zu managen. In zweieinhalb Jahren wurden 212 Einzel-Projekte und Qualifizierungen mit 13.000 unmittelbaren Teilnehmern umgesetzt und über 220 Veranstaltungen organisiert, mit denen 75.000 Menschen erreicht wurden. www.zukunftcoaches.de

www.metropolregion.nuernberg.de